

SC Holzhausen – SV Wasenweiler 0:2 (0:1)

06.05.2012 17:09

SC Holzhausen – SV Wasenweiler 0:2 (0:1)

Holzhausen spielte mit: Bernd Schrodi, Sebastian Metzger, Jan Messmer, Philipp Grüninger (78. David Schlemmer), Ricardo Hauck, Kevin Hauck (60. Hosain Tahiri), Benny Matt, Waldemar Maas, Dominik Lauckner, Sebastian Zeiger (75. Christoph Germer), Janik Schöpferle

Tore: 0:1 Kenk Severin (21.), 0:2 Kenk Jonas (70.)

Im Spitzenspiel setzt sich Wasenweiler durch

Zum nächsten Spitzenspiel erwartete man den SV Wasenweiler. Leider musste Trainer Bilharz mit Ralph Argut und Dominik Lorenz auf zwei Leistungsträger verzichten. Von Beginn an spielten beide Mannschaften mit hohem Einsatz. Bereits nach 7 Minuten wurde ein Befreiungsschlag von Jonas Kenk unglücklich mit dem Kopf in den Lauf von D. Lauckner verlängert. Dieser machte sich alleine auf den Weg Richtung Tor, als der Schiedsrichter zur Überraschung aller auf Abseits entschied. Eine sehr unglückliche Entscheidung, da der Ball von einem Wasenweiler Spieler verlängert wurde und beim Befreiungsschlag war D. Lauckner deutlich nicht im Abseits.

Mit dieser Entscheidung wurde Holzhausen eine große Chance zur Führung genommen. Nach 21 Minuten dann eine knappe Entscheidung auf der anderen Seite, dieses mal ließ der Schiedsrichter es laufen.

Severin Kenk machte sich auf den Weg, umkurvte Torhüter Bernd Schrodi und schoss zur Führung ein. Fast im direkten Gegenzug wurde Waldemar Maas im Strafraum von den Beinen geholt, wieder blieb der Pfiff es Unparteiischen aus. Selbst Wasenweiler Zuschauer und Spieler gaben hinterher zu, dass es sich hierbei um einen klaren Elfmeter gehandelt hat. Schade, wieder sehr unglücklich für die Heimelf. Mit dieser knappen Führung wurden die Seiten gewechselt und auf Holzhausener Seite nahm man sich einiges vor.

Nur zwei Minuten nach Wiederanpfiff gab es einen Eckball für Holzhausen. Benny Matt schlug den Ball

herrlich vor das Tor, Ricardo Hauck köpfte und alle hatten den Torjubiläum bereits auf den Lippen. Doch Torhüter Simon Werner entschärfte diesen Ball mit einer Wahnsinnstat. Nun drückte Holzhausen wütend, Wasenweiler konnterte sehr clever. Nach 70 Minuten hielt dann Jonas Kenk aus gut und gerne 30 Metern einfach drauf, der Ball landete im Netz. Wieder versuchte Holzhausen zu antworten, wieder wurden sie von Torhüter Simon Werner aufgehalten. Einen Freistoß von D. Lauckner entschärfte er, ich frage mich heute noch, wie er das getan hat. Unglaublich, aber er wehrte den Ball ab. Nun hatte Wasenweiler auch noch die Möglichkeit zum dritten Treffer, aber Bernd Schrodi war auf der Hut.

Nach 90 rassistischen Minuten pfiff der Schiedsrichter ab. Wasenweiler gewann sicherlich nicht unverdient, doch die zwei krassen Fehlentscheidungen taten nach dem Spiel weh. Insgesamt muss man aber zugeben, Wasenweiler wollte den Sieg einfach mehr.

Fazit: Achkarren scheint durch zu sein, wir und Wasenweiler punktgleich, wobei das deutlich bessere Torverhältnis für Wasenweiler spricht. Doch aufgeben ist nicht, wir sollten weiter Gas geben und vielleicht lässt ja Wasenweiler noch Punkte liegen.

Doch auch für unser Team hängen nächsten Samstag in Broggingen Tutschfelden die Trauben ziemlich hoch.